

Kreiszeitung

Landkreise Diepholz und Nienburg • Hoyaer Wochenblatt

Seit 1860 • Nr. 249 • 1,50 €

www.kreiszeitung.de

Montag, 25. Oktober 2021

-ANZEIGE-

elona
Ihre lokalen Nachrichten.
Alles was wichtig ist aus Ihrer Region und der Welt!

2 Wochen gratis testen

MK elona

LOKALES

Quer durch die Dolomiten

Martfeld – An den Moment, als er als 347. Läufer über die Ziellinie beim „Lavaredo Ultra Trail“ in Cortina d’Ampezzo schritt, wird sich Thorsten Glatthor wohl sein ganzes Leben erinnern. 120 Kilometer quer durch die Dolomiten lagen nach 22 Stunden und fünf Minuten hinter ihm. Auf diesen Ultralauf hat sich der Martfelder eineinhalb Jahre vorbereitet. » BRUCHHAUSEN-VILSEN

Wanderin zwischen Ost und West

Bücken – Die Chinesin Han Jin Yu ist eine Wanderin zwischen den Welten. Zwischen Ost und West, zwischen dem beschaulichen Bücken und der Millionenmetropole Peking. Die Künstlerin hat ihr Handwerk von der Pike auf gelernt. Bereits im zarten Alter von drei Jahren begann ihre Ausbildung. » HOYA/EYSTRUP

80-Jähriger vermisst

Stuhr – Ein demenzkranker Mann wird seit Freitagabend in Stuhr vermisst. Der 80-Jährige ist mit einer Drohne, einem Mantrailer-Spürhund und einem Helikopter gesucht worden, bis Sonntagabend jedoch ohne Erfolg. Zuletzt wurde er am Zentralen Omnibusbahnhof in Brinkum gesehen. » KREIS & REGION

HOLZWIRTSCHAFT



Massen an Schadh Holz

Clausthal-Zellerfeld – 4,4 Millionen Kubikmeter hauptsächlich vom Borkenkäfer befallenes Fichtenholz haben die niedersächsischen Landesforsten in den vergangenen drei Jahren geerntet, darin enthalten ist aber auch Sturmholz. Seit vier Jahren sei keine gesunde Fichte mehr gefällt worden, sagte Landesforsten-Sprecher Michael Rudolph. » BLICK IN DEN NORDEN

WETTER



5°
Morgens



13°
Mittags



11°
Abends

IM BLICKPUNKT

Mögliche Ministerriege

Berlin – In dieser Woche beginnen die Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP. Wer könnte die Ministerien besetzen, falls die „Ampel“ in Berlin unter Führung von SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz zustande kommt? Saskia Esken, Annalena Baerbock, Volker Wissing – wir stellen potenzielle Minister für verschiedene Ressorts vor. » THEMA DES TAGES

Waffenmeisterin im Fokus

Santa Fe – Nach dem von Schauspieler Alec Baldwin abgefeuerten tödlichen Schuss aus einer Requisitenwaffe bei einem Filmdreh in New Mexico in den USA sind viele Details weiter unklar. Mittlerweile konzentrieren sich die Ermittlungen vor allem auf die Waffenmeisterin, die für die Sicherheit der Requisitenwaffen verantwortlich war. » BLICK IN DIE WELT



Kreuzfahrtschiff „Aidacosma“ erreicht das offene Meer

Das neugebaute Kreuzfahrtschiff „Aidacosma“ hat die Überführung von der Meyer-Werft auf der Ems zur Nordsee problemlos gemeistert. Der Ozeanriese

legte am Samstag die rund 40 Kilometer auf dem schmalen Fluss bis zum Emssperrwerk bei Gandersum sogar etwas schneller als geplant zurück, sagte

ein Werftspracher in Papenburg. Der Wasserstand sei gut gewesen und der Wind nach zuvor stürmischen Tagen abgeflaut. FOTO: DPA

Kinderkliniken stark gefüllt

Zahl von Atemwegserkrankungen sehr hoch

Hannover – Trotz einer gestiegenen Zahl von kleinen Patienten mit Atemwegsinfekten sind Kinderkrankenhäuser in Hannover noch nicht überbelegt. Die Situation in der MHH-Kinderklinik sei derzeit nicht problematisch, sagte die Sprecherin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Simone Corpus. Die Häufigkeit von Atemwegserkrankungen sei momentan allgemein sehr hoch.

Ob der aktuelle Trend weiter anhält oder ob es sich um eine verfrühte „Infektsaison“ handele, könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden, so Corpus. Experten zufolge holen Kinder im Moment Infekte nach, die sie vor einem Jahr wegen der coronabedingten Kita- und Schulschließungen nicht durchgemacht haben.

Auch das Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult hat bereits sehr viele Kinder mit Infektionen mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) aufgenommen. Gefährlich kann dieser Infekt der oberen Luftwege insbesondere für Frühgeborene sowie vorerkrankte Kin-



Wegen nachgeholter Infekte sind Kinderkliniken derzeit gut gefüllt. FOTO: DPA

der im ersten Lebensjahr werden. Die Stationen seien gut ausgelastet, sagte Sprecher Björn-Oliver Bönsch. Sollten die Kapazitäten ausgeschöpft sein, werde man wie schon in vergangenen Jahren mit anderen Kinderkliniken zusammenarbeiten und im Bedarfsfall Patienten verlegen. „Für die Kinderkrankenhäuser ist die aktuelle Infektwelle neben der Corona-Pandemie sicherlich eine Herausforderung“, sagte der Sprecher. Kinderkliniken in Nordrhein-Westfalen hatten eben-

falls von einer großen Zahl von Klinikenweisungen wegen Atemwegsinfekten berichtet, im Ruhrgebiet seien sogar viele Kliniken am Anschlag. Neue gesetzliche Verordnungen erschwerten die Versorgung der kleinen Patienten, kritisierte Bönsch. So müssten die Kliniken bei Überbelegung Strafe zahlen. „Das verstehen weder die Angehörigen noch unsere Mitarbeiter.“ Grundsätzlich müsse die Unterfinanzierung der Kindermedizin in den Kinderkrankenhäusern und damit

Corona-Lage stabil

Die Corona-Lage in Niedersachsen bleibt stabil. Die Hospitalisierungsinzidenz veränderte sich am Sonntag nicht. Allerdings stieg die Inzidenz von 53,8 auf 60,7. So viele registrierte Neuinfektionen binnen einer Woche je 100.000 Einwohner erfasste das Robert-Koch-Institut. Landesweit am höchsten war die Inzidenz im Landkreis Cloppenburg mit 184,2. Dort gab es einen Ausbruch in einem Schlachtbetrieb. dpa

Autokennzeichen bei Dieben beliebt

Bremen/Hannover – Ein bis zwei Autokennzeichen werden durchschnittlich jeden Tag in Bremen gestohlen. Laut einem Polizeisprecher sind im vergangenen Jahr 660 Diebstähle von Kfz-Kennzeichen gemeldet worden. Die Zahlen lägen damit auf dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren. In Niedersachsen hingegen sei ein rückläufiger Trend erkennbar, sagte eine Sprecherin des Landeskriminalamts in Hannover. Im Jahr 2019 seien mehrere Tausend Kfz-Kennzeichen gestohlen worden, 2020 und 2021 nur noch wenige Tausend. Am stärksten betroffen seien Hannover, Osnabrück und Braunschweig. In den meisten Fällen würden mit den Kennzeichen Straftaten begangen. dpa

Forderungen an „die Ampel“

Hannover/Salzgitter – Die IG Metall verlangt als Ergebnis der angelaufenen Koalitionsgespräche im Bund einen genauen Fahrplan für den klimagerechten Umbau der Industrie. Bei Aktionstagen in der kommenden Woche wollen Gewerkschafter und Beschäftigte auch bei Veranstaltungen im Nordwesten entsprechende Forderungen an SPD, Grüne und FDP formulieren. „Wir erwarten, dass abseits der Absichtserklärungen des Sondierungspapiers die Parteien zu konkreten Maßnahmen kommen“, erklärte der Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Thorsten Gröger in Hannover. Nötig seien „Investitionen in die Zukunft unserer Standorte“. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT Lieber in den Knast

Weil er das Zusammenleben mit seiner Ehefrau unter Hausarrest nicht mehr aushielt, hat ein Mann in Rom die Polizei gebeten, ihn stattdessen ins Gefängnis zu stecken. Der 30-Jährige „war nicht mehr in der Lage, mit dem erzwungenen Zusammenleben mit seiner Frau zurechtzukommen“, teilte die italienische Polizei mit. Er flüchtete zu den Beamten. Der 30-Jährige war wegen Drogendelikten in Hausarrest. afp

Feiern im Verborgenen

Polizei zeigt mehr Präsenz an den Treffpunkten

Hannover – Obwohl Diskotheken und Clubs wieder geöffnet haben, feiern und trinken viele junge Menschen im Norden am Wochenende immer noch draußen. Schon vor der Corona-Pandemie war in Hannover der Stadtteil Linden rund um die Limmerstraße ein beliebter Treffpunkt. Gruppen von jungen Menschen sind dort vor allem freitags und samstags unterwegs. Mitte September eskalierte in der Nacht zum Sonntag ein Streit – vier Männer wurden bei einem Messerangriff verletzt. Vor einer Woche soll ein 15-Jähriger versucht haben, eine junge Frau mit Haarspray und einem Feuerzeug anzuzünden. Eskaliert die Gewalt auf der Partymeile?

Die Polizei in Hannover nimmt nach eigenen Angaben jede Straftat sehr ernst, sieht aber keine Probleme bei der überwiegenden Mehrheit der Feiernden. Wenn sich sehr viele junge Menschen in den Nachtstunden am Wochenende in Linden aufhielten, entfielen die meisten Polizeieinsätze auf „Unordnungsstände und Ruhestörungen“, teilten die Beamten mit. Straftaten wie Raub, Bedrohung, Körperverletzungen oder Drogendelikte lägen demnach in dem Gebiet pro Monat im einstelligen beziehungsweise unteren zweistelligen Bereich. Derzeit lasse sich bei keinem Delikt eine steigende Tendenz feststel-

len, sagte ein Polizeisprecher. Auch in Bremen waren im Spätsommer ausufernde Partys, Schlägereien und Raubtaten im Viertel und am Osterdeich bekanntgeworden. „Inzwischen ist es auch wetterbedingt ruhiger geworden“, sagte ein Polizeisprecher. Die verschiedenen Gruppen verteilten sich mehr, weil die Discos wieder offen seien. Die Art und Weise von Straftaten würde sich dabei nicht unbedingt ändern, sie seien aber auffälliger und rückten wesentlich näher an Unbeteiligte heran, sagte der Landeschef der Gewerkschaft der Polizei Dietmar Schilff: „Die Menschen fühlen sich vor der eigenen Haustür nicht mehr sicher.“ dpa

Exklusives Boden- und Treppenstufendesign

Kostenlose Beratung vom Fachmann vor Ort

- pflegeleicht, robust und strapazierfähig
- schallschluckend und antistatisch
- wir verlegen staubfrei, ohne Stemm- und Abrissarbeiten



Besuchen Sie unsere Ausstellung:
mittwochs 7.30 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr
samstags 10.00 - 15.00 Uhr oder
nach Vereinbarung

IntroBoden- & Malerzentrum
Natursteinteppich • Treppenrenovierung
Malerarbeiten
Bahnhofstraße 42-44 • 27211 Bassum

0 42 41
80 49 149

Zustellung:
(0800) 42 42 580



10043

4 190487 101508